

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2535/XV/2013

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	27.05.2013	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Inklusion (Antrag der CDU- und der FDP-Kreistagsfraktion)

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 06.03.2013 hat der Kreistag auf Antrag der CDU- und der FDP-Kreistagsfraktion und auf Empfehlung des Schulausschusses den folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss bekennt sich zu einer inklusiven Beschulung. Hierzu ist im Kreisgebiet das im Art. 24 UN-Behindertenrechtskonvention vorgesehene Wahlrecht zum Besuch einer Förderschule oder einer allgemeinbildenden Schule für Kinder mit Behinderung umzusetzen. Deshalb ist nach den Vorgaben des Landesgesetzgebers ein differenziertes Förderschulsystem im Kreisgebiet zu sichern und fortzuentwickeln.
2. Die Landesregierung und der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen werden nach der erneuten Aufschiebung der Einbringung eines Entwurfes zum 9. Schulrechtsänderungsgesetz gebeten, zum 1. August 2014 diejenigen gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für die schulische Inklusion zu schaffen, die erforderlich sind, damit sowohl für die Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung als auch für diejenigen ohne eine Behinderung ein verlässlicher Unterricht am selbst gewählten Förder- bzw. Schulort gewährleistet werden kann.
3. Die Landesregierung und der Landtag werden weiterhin gebeten, nach Maßgabe des in der Landesverfassung verankerten Konnexitätsprinzips anzuerkennen, dass die Inklusion für die kommunalen Gebietskörperschaften eine neue kommunale Aufgabe darstellt, deren Umsetzung eine finanzielle Beteiligung des Landes fordert.
4. Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss wird gebeten, sich mit den Anliegen des Kreistages an die Landesregierung und den Landtag von Nordrhein-Westfalen zu wenden.

Herr Landrat Petrauschke hat daraufhin das als **Anlage 1** beigefügte Schreiben an den ebenfalls angehängten Verteiler gesandt.

Die beim Rhein-Kreis Neuss eingegangenen Antwortschreiben sind als **Anlagen 2-6** beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage 1 zu Ö 3 - Inklusion Landrat 04.2013

Anlage 2 zu Ö 3 - Inklusion Präsidentin Landtag NRW 04.2013

Anlage 3 zu Ö 3 - Inklusion Grüne 04.2013

Anlage 4 zu Ö 3 - Inklusion Piratenfraktion 04.2013

Anlage 5 zu Ö 3 - Inklusion CDU 05.2013

Anlage 6 zu Ö 3 - Inklusion FDP 05.2013